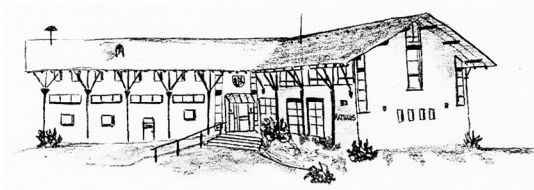




MITTEILUNGSBLATT



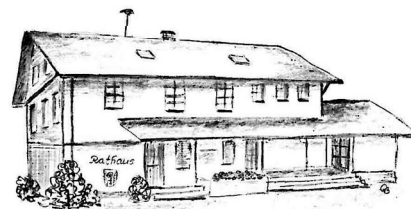
der Gemeinden Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung:
Gemeindeverwaltung Dachsberg
Gemeindeverwaltung Ibach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Dr. Stephan Bücheler
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, den 09. Mai 2025

Nummer 18

Bürgermeisterwechsel in Ibach Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Dr. Stephan Bücheler im Gemeinderat

In der Sondersitzung am Montag, den 05. Mai 2025 wurde der am 23. März 2025 neu gewählte Bürgermeister Stephan Bücheler in das Amt eingeführt. Offiziell hat er das Amt bereits am 03. Mai 2025 angetreten.



Egon Kaiser nahm als Bürgermeisterstellvertreter unter Beisein von Altbürgermeister Helmut Kaiser, Landrat Dr. Martin Kistler, Vertreter des Kommunalamtes, den Gemeinderäten, den Mitarbeitern von Verwaltung und Bauhof, seiner Familie sowie weiteren Gästen, die Verpflichtung vor.

In der Geschichte der Gemeinde Ibach ist dieser nach Altbürgermeister Gottfried Mutter und Helmut Kaiser der 3. Doppelbürgermeister der Gemeinde.

Landrat Dr. Martin Kistler sicherte dem Bürgermeister kontinuierliche Zusammenarbeit zu. Auch er wünschte ihm eine glückliche Hand und gutes Gelingen für die Gemeinde Ibach.

Verabschiedung von Herrn Bürgermeister Helmut Kaiser

Nach 16-jähriger Amtszeit endete die Amtszeit von Herrn Bürgermeister Helmut Kaiser am 02. Mai 2025.

Seit dem Jahre 2009 war Helmut Kaiser als Bürgermeister verantwortlich für die Geschicke der Gemeinde Ibach. Im Zeitraum von 2009 bis 2019 war er zudem Doppelbürgermeister der Gemeinden Ibach und Dachsberg. Durch sein herausragendes Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz hat er während seiner zwei Amtsperioden die Entwicklung der Gemeinde Ibach bestimmt und gefördert.



In Dank und Anerkennung für seine erfolgreich geleistete Arbeit wird Herr Bürgermeister a.D. Helmut Kaiser am **Samstag, den 10. Mai 2025, um 18:30 Uhr in der Gemeindehalle Ibach** offiziell verabschiedet.

Die Veranstaltung findet unter Mitwirkung der Ibacher Vereine statt.

Zu dieser Feier lädt die Gemeinde Ibach die Ibacher Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein.

Egon Kaiser
Bürgermeisterstellvertreter



WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Dachsberg Tel. 07672/9905-0
Fax: 07672/9905-33

Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Dienstag u. Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Rathaus Ibach Tel. 07672/842
Öffnungszeit: Montag, 14.30 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information Tel. 07672/9905-11
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist an folgenden Tagen geöffnet:

Donnerstag und Sonntag von 14-16 Uhr
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter 07672/9905-0 und 07672/9905-11 entgegengenommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegengenommen.

Bürger für Bürger Dachsberg e.V.

Telefonisch erreichbar unter 07672/9905-29 (AB) oder Mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

Landratsamt Waldshut 07751/86-0

Montag 08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr
Die **KFZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr: 07751/86-5401

Polizeiposten St. Blasien 07672 / 92228-0
Montag bis Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag bis 20.00 Uhr
In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Notruf 110

allgem.- augenärztlicher- und kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117 (Anruf kostenlos)
zahnärztl. Bereitschaftsdienst: <http://www.kzvbw.de>
zahnärztl. Notfalldienst: 01801/116 116
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Notfalldienst:

Klinikum Hochrhein Waldshut: 07751/85-0
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10-18 Uhr

Allg. Notfallpraxis Lörrach, Spitalstraße 25:
Mo.-Fr. 19-22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 9-20 Uhr
Kinder Notfallpraxis Lörrach, Feldbergstr. 15,
Sa., So., Feiertage, 10-15 Uhr, St. Elisabethen-Krankenhaus

Gift-Notruf 0761/19240
Krankentransporte 07751/19222

Sozialstation St. Blasien e.V.
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien 07672/2145

Dorfhelferinnen-Einsatzleitung
Raphaela Gunkel - ☎ 07741/966053 mobil 0176/17612811
Raphaela.gunkel@familienwerk-soelden-de

Offene Hilfen WT Lebenshilfe SSW 07741/9699524

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen

Soziale Beratung Tel. 07761/5698-0
Gemeindepsychiatrie Tel. 07751/8011-0
Tagespflege St. Franziskus Häusern Tel. 07672/3410307
Hausnotruf Tel. 07751/801121

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/553589-0
www.dw-hochrhein.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung, Sozialberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen

Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

Suchtprobleme? – Wir helfen!

Für Betroffene und Angehörige, bwlv. Fachstelle Sucht
Waldshut, Alkohol- und Medikamentenprobleme, Glücksspiel
☎ 07751/89668-0

Jugend- und Drogenberatung

☎ 07751/89677-0
www.bw-lv.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e.V.

Info: ☎ 07751/3553

Frauenberatungsstelle Courage bei häuslicher und sexueller Gewalt

Info: ☎ 07741/8082277 (8.00 bis 16.00 Uhr)
Email: beratung@frauenhaus-wt.de www.frauenhaus-wt.de

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen ☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut

donum vitae – Staatl. Anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung
Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237 www.dv-hochrhein.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Info ☎ 0711/669110
Mo – Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

EnergieDienst AG

Störungsnummer 07623/921818
Servicenummer 07623/921242

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Tierkrematorium Ebner, Remetschwil

Tel. 0151/50768502 Mail: info@haus-tier-krematorium.de

Kath. Pfarramt

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach 07672 / 738

Ev. Pfarramt St. Blasien

Für den Verkehrsteilnehmer – TÜV 07672 / 906009

1a-Autoservice Thomas Ebi

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:
Dienstag, 13.05.2025, 15.00 Uhr
Donnerstag, 15.05.2025, 10.00 Uhr

Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

Der Spruch der Woche:

„Man entdeckt keine neuen Erdteile, ohne den Mut zu haben, alte Küsten aus den Augen zu verlieren.“

André Guide

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Einladung

zu der am **Dienstag, den 20. Mai 2025 um 19:30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Dachsberg-Wittenschwand stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Bekanntgabe der letzten Untersuchungsergebnisse der Wasserversorgungsanlagen
3. Überwachung der Abwasseranlagen der Gemeinde Dachsberg, Bekanntgabe der letzten Untersuchungsergebnisse
4. Teilfortschreibung des Regionalplans Hochrhein-Bodensee – 2. Anhörung zur Teilfortschreibung Freiflächen-Photovoltaik, Information und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen
5. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Änderungen und Neuaufnahme von Tagesordnungspunkten werden in der Tagespresse bzw. in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Das Bürgermeisteramt
Dr. Stephan Bücheler
Bürgermeister

§ Amtliche Bekanntmachungen Ibach

Spendenaufruf**für Anbringung eines externen Defibrillators (AED) an öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Ibach**

Von der Sparkasse St. Blasien haben wir dieser Tage aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung und dem Reinertrag der Sparkassen PS-Lotterie eine Spende in Höhe von 1.500.-- EUR erhalten. Mit diesem Geld soll ein automatisierter externer Defibrillator (AED) im Außenbereich des Rathauses in Oberibach angebracht werden.

Gerne wollen wir auch ein weiteres Gerät an der Gemeindehalle in Unteribach anbringen, damit auch in diesem Bereich ein solches Gerät zur Verfügung steht. Leider reichen die bereit gestellten Spendengelder

hierfür nicht aus, so dass wir noch weitere Mittel mindestens in gleicher Höhe benötigen. Mit einem Spendenaufruf wollen wir auch die Finanzierung des zweiten Gerätes möglich machen.

Herz-Kreislauf-Stillstände gehören zu den häufigsten Todesursachen. Mit den Geräten kann hier auch von Laien sehr schnell geholfen werden, **Leben gerettet werden**. Weiterhin sind die Geräte in Netzwerke eingebunden, mit denen sehr schnell Helfer vor Ort sind. Die Anschaffung des weiteren Geräts kann mit Ihrer Unterstützung, Ihrer Spende, bewerkstelligt werden. Deshalb bitten wir alle Einwohner und Bürger von Ibach um Unterstützung für diese Anschaffung.

Die Spenden erbitten wir auf das Konto der Gemeinde Ibach mit der IBAN "DE78 6805 2230 0000 0019 90" mit dem Vermerk "Spende Defi".

Wir sagen schon heute ein herzliches "Dankeschön" und "Vergelt's Gott".

Nach zeitnaher Anschaffung der Geräte ist vorgesehen, die Bevölkerung über die Nutzung der Geräte zu unterrichten und Einweisungen durchzuführen. Das Deutsche Rote Kreuz wird uns hierbei unterstützen.

Vielen herzlichen Dank
Dr. Stephan Bücheler
Bürgermeister

Tag der offenen Tür der Firma Lignotrend Produktions GmbH in Ibach**Maßnahmen zur Verkehrslenkung und Verkehrssicherheit anlässlich des „Tag der offenen Tür“ auf dem Werksgelände der Ibacher Säge, Firma Lignotrend, am 18.05.2025 in Ibach**

Die Firma Lignotrend Produktions GmbH veranstaltet am **Samstag, den 18. Mai, im Zeitraum von 10.00 bis 18:00 Uhr** einen „Tag der offenen Tür“ auf dem Werksgelände der „Ibacher Säge“. Das Landratsamt Waldshut, Straßenverkehrsamt, ordnet zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs folgende Maßnahmen an:

Halteverbote

Eine direkte Zufahrt zum Werksgelände ist für die Veranstaltungsteilnehmenden sowie für die Besucher nicht möglich bzw. gesperrt. Auch ist das Parken entlang der Landstraße 150 aus Richtung St. Blasien sowie aus Richtung Mutterslehen im Außenbereich gesetzlich verboten. In diesem Bereich wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf max. 50 km/h reduziert.

Parkplätze

Entsprechende Parkmöglichkeiten für die Teilnehmer und Besucher werden in folgenden Bereichen zur Verfügung gestellt:

Im Ortsteil Mutterslehen

Ausgewiesene Parkplätze befinden sich auf den Feldern und Wiesen im Bereich der Ortsausfahrt in Richtung Werksgelände neben der Landstraße 150.

Aus Richtung St. Blasien

Für aus Richtung St. Blasien Kommende werden Parkplätze auf den Wiesen und Feldern im Gewinn „Ziegelfeld“ eingerichtet.

Die Besucher werden gebeten, die entsprechend ausgewiesenen Parkmöglichkeiten zu nutzen. Auf dem Werksgelände bestehen somit keinerlei Parkmöglichkeiten, mit Ausnahme für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Blinde. Für diese wird ein Parkplatz/Parkstreifen im Bereich der

Firmenzufahrt im Zuge der Gemeindestraße „Zur Säge“ eingerichtet.

Shuttle-Bus-Verkehr

Für die Besucher wird von den ausgewiesenen Parkplätzen ein kostenloser Shuttle-Service bis zum Veranstaltungsort, an der Haltestelle der L150 „Ibacher Säge“; und wieder zurück zu den Parkplätzen eingerichtet. Der Bustransfer erfolgt durchgehend ab 10:00 bis 18:00 Uhr.

Informationen zur Veranstaltung finden Sie auch auf der Homepage der Fa. Lignotrend unter

<https://lignotrend.com/news/tag-der-offenen-tuer-ibach>

Das Straßenverkehrsamt sowie die Gemeinde bitten um entsprechende Kenntnisnahme und Beachtung der verkehrsrechtlichen Anordnung.

§ Amtliche Bekanntmachungen

Jetzt Glasfaseranschluss nutzen und von einmaligem Aktionsangebot profitieren

Information der Firma Stiegeler

Homeoffice, Streaming, Online-Behördengänge und vieles mehr – unser Alltag wird immer digitaler. Um die immer größer werdenden Datenmengen zu übertragen, ist ein schneller Internetanschluss die wichtigste Voraussetzung.

Aus diesem Grund haben die Gemeinden Dachsberg und Ibach in den letzten Jahren viel Geld und Zeit investiert, um ein hochmodernes Glasfasernetz im Ort zu bauen. Viele Haushalte in Dachsberg und Ibach profitieren bei ihrer täglichen Internetnutzung schon von diesem schnellen Netz. Allerdings gibt es auch noch einige Hausanschlüsse, die nicht oder nur teilweise genutzt werden.

Für die Gemeindekasse bedeutet das: weniger Einnahmen als eigentlich möglich. Denn zur Refinanzierung der Ausbaukosten sind unsere Gemeinden auf die Pachteinnahmen für die Nutzung des Glasfasernetzes angewiesen. Als offizieller Netzbetreiber zahlt der regionale Internetanbieter Stiegeler für jeden genutzten Hausanschluss eine Pacht – jedoch nur, wenn der Hausanschluss auch wirklich genutzt wird. Um Ihnen den Wechsel zu Glasfaser zu erleichtern, haben sich die Gemeindeverwaltungen und der Netzbetreiber Stiegeler zusammengetan und ein spezielles – zeitlich befristetes – Angebot für die Internetversorgung in Dachsberg und Ibach entwickelt.

- **Alle Stiegeler-Tarife für Internet über Glasfaser nur 29,95 €/Monat im ersten Jahr**
- **Risikofreies Testen des Gigabit-Tarifs:** Auf Wunsch Rückstufung vom Gigabit-Tarif auf einen niedrigeren Tarif innerhalb der ersten 12 Monate möglich – ohne Einfluss auf die Vertragslaufzeit
- **Anschlussgebühr 0 €** (statt einmalig 99 €)

Im ersten Jahr ist so eine Ersparnis von bis zu 699 € möglich – mindestens jedoch werden 315 € gespart. Alle Haushalte in Dachsberg und Ibach, die über einen fertiggestellten Hausanschluss verfügen und diesen bislang nicht nutzen, können vom **1. Mai 2025 bis zum 30. Juni 2025** ihren Vertrag online unter stiegeler.com abschließen und von diesem Angebot profitieren.

In den nächsten Wochen sind **Stiegeler-Mitarbeiter in Dachsberg und Ibach vor Ort**, um Sie unverbindlich an der Haustür zu beraten und über das Aktionsangebot, Internet über Glasfaser und die nötige Hausverkabelung zu informieren. Diese Maßnahme ist mit den Gemeindeverwaltungen abgesprochen. Die Mitarbeiter können sich ausweisen.

Zusätzlich wird Stiegeler einen **Beratungstag mit dem Stiegeler Info-Mobil** anbieten. Das Stiegeler Info-Mobil ist dafür am **Mittwoch, den 21. Mai 2025 von 13:00 bis 18:00 Uhr auf dem Rathausplatz** in Dachsberg.

Für weitere Informationen oder die Beantwortung von Fragen steht das Stiegeler-Team telefonisch unter **07673 88899-24** (rund um die Uhr) oder unter stiegeler.com/kontakt gerne zur Verfügung.

Information der Firma RST Datentechnik GmbH

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Gemeindeverwaltungen und die Firma RST Datentechnik GmbH ebenfalls ein - zeitlich befristetes – Angebot für die Internetversorgung per Glasfaser entwickelt haben.

Der 500 Mbit/s Tarif kostet pro Monat 54,90 Euro. Darin enthalten ist eine EU/CH Festnetz- sowie eine DE Mobilfunkflatrate für 2 Jahre. Der Preis für die Flatrate einzeln liegt normalerweise bei 14,90 pro Monat.

Der 1 Gbit/s Tarif kostet pro Monat 74,90 Euro. Darin enthalten ist ebenfalls die EU/CH Festnetz- sowie eine DE Mobilfunkflatrate für 2 Jahre.

Die Einrichtungsgebühr von 99 Euro entfällt.

Die Ersparnis gegenüber den Normalpreisen liegt somit bei 456,60 Euro über 2 Jahre.

Alle Haushalte in Dachsberg und Ibach, die über einen fertiggestellten Hausanschluss verfügen und diesen bislang nicht nutzen können vom **1. Mai 2025 bis zum 30. Juni 2025** von diesem Angebot profitieren.

Die Firma RST wird einen Beratungstag am **Dienstag, den 20. Mai 2025 zwischen 10:00 und 16:00 Uhr** im Rathaus anbieten um Sie über das Aktionsangebot sowie die Hausverkabelung zu informieren.

Für weitere Informationen oder die Beantwortung von Fragen steht Ihnen das RST-Team telefonisch unter **07753/92170** oder unter info@rst.de gerne zur Verfügung.

Zahlungsaufforderung der Gemeindekasse

Folgende Forderungen werden zur Zahlung fällig:

15.05.2025 2. Rate Grundsteuer 2025

Konten bei der Sparkasse St. Blasien

Gemeinde Dachsberg:

IBAN DE07680522300000000067

Gemeinde Ibach:

IBAN DE78680522300000001990

Aus dem Gemeinderat Dachsberg

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 29.04.2025

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Neuerstellung der Internetseite der Gemeinde Dachsberg, Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe

Die derzeitige Internetseite der Gemeinde wurde zuletzt im Jahr 2015 neu überarbeitet. Die Seite entspricht nicht mehr den heutigen technischen und gesetzlichen Anforderungen. Speziell im Bereich der „Barrierefreiheit“ und dem „Onlinezugangsgesetzes“ (OZG) muss die Seite dringend überarbeitet werden. Die Internetseiten der Gemeinden Dachsberg und Ibach werden derzeit in einem CMS-System gemeinsam gepflegt, dies soll auch in Zukunft so durchgeführt werden, da dadurch Kosten und Arbeitserleichterungen bei der Pflege der Seiten entstehen.

Die Verwaltung hat von drei Agenturen Angebote für die Neugestaltung der Internetseite vorliegen. Die einmaligen Kosten für die Erstellung der Internetseite betragen bei den Agenturen 11.000 € bis 13.500 €. Jährlich würden Kosten für Lizenzgebühren, Basispakete, Hosting und weiteres in Höhe zwischen 1.500 € und 4.000 € entstehen.

Der Förderverein Azubi-Projekte, über welchen die Gemeinden Dachsberg und Ibach bereits das Ratsinformationssystem nutzen, bietet eine kostenlose Erstellung der Internetseite an, lediglich für das Hosting fällt eine monatliche Gebühr in Höhe von 17,85 € an. Mit der Erstellung der Seite könnte Mitte Mai 2025 begonnen werden, die Umsetzung dauert 3-4 Monate. Der Verwaltung liegen positive Referenzen anderer Gemeinden hinsichtlich der angebotenen Leistungen vor. Gemeinderätin Katjana Weber regt an, künftig auch Informationen über das Kinderferienprogramm auf der Internetseite zu veröffentlichen.

Im Haushalt sind für die Neugestaltung der Internetseite 10.000 € eingeplant. Diese Kosten können damit nahezu komplett eingespart werden. Auch bei den jährlichen Kosten erfolgt eine enorme Einsparung, da diese nur 214,20 € betragen, für künftige Serviceleistungen werden keine Kosten entstehen.

Auch die Gemeinde Ibach erstellt eine neue Homepage und hat den Auftrag hierfür ebenfalls an den Förderverein Azubi-Projekte erteilt. Der Gemeinderat beschließt den Förderverein für regionale Entwicklung e.V. mit der Neuerstellung der Internetseite, die Seite soll in einem gemeinsamen CMS-System mit der Gemeinde Ibach erfolgen.

(Abstimmung einstimmig)

3. Ersatzbeschaffung eines Pkw für den Gemeindebauhof, Beratung und Beschlussfassung

Das aktuelle Fahrzeug, ein Subaru Forester, Baujahr 2007, 236.000 km Laufleistung, hat Korrosion an tragenden Teilen, auch erhebliche Mängel im technischen Bereich. Das Fahrzeug hat sich bewährt und wurde nahezu in allen Bereichen des Bauhofes eingesetzt. Im September wird der TÜV fällig, aufgrund des Alters und Verschleißes ist jedoch eine Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges vorgesehen. Entsprechend der vorgenannten positiven Nutzungsmerkmale plädieren die Mitarbeiter des Bauhofes für den Erwerb eines gleichartigen und gleichwertigen Nachfolgefahrzeuges. Da eine Betriebsbereitschaft des Fahrzeuges jederzeit gewährleistet sein muss, hat sich die Verwaltung für ein Dieselfahrzeug entschieden und aufgrund der Priorisierung des Fahrzeugtyps Angebote für ein Ersatzfahrzeug, Allrad, Anhängerkupplung, den

Einsatzanforderungen entsprechend und im gesetzten finanziellen Rahmen eingeholt.

Aus mehreren Angeboten erscheint der Verwaltung das Angebot der Fa. 1a Autoservice Ebi, Dachsberg-Happingen, für einen VW Caddy, 5-Sitzer, 2,0 l TDI, 4x4, mit einem Preis von 33.516,65 EUR als das wirtschaftlichste. Im Haushaltsplan ist die Ersatzbeschaffung bereits vorgesehen. Hierfür sind Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 Euro veranschlagt. Im Rahmen der Beratung stimmt der Gemeinderat dem Angebot der Fa. Ebi zu, welches zum einen den Anforderungen des Bauhofes entspricht und preislich ebenfalls vergleichsweise als wirtschaftlich zu bezeichnen ist.

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Ersatzbeschaffung des PKWs im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Der Auftragserteilung für das vorliegende Angebot der Fa. 1a Autoservice Ebi, Dachsberg-Happingen, wird Zustimmung erteilt. Bürgermeister Bücheler wird beauftragt die Maßnahme umzusetzen.

(Abstimmung einstimmig)

4. Ersatzbeschaffung einer Abwasserhebeanlage für das Kindergartengebäude der Gemeinde in Wittenschwand, Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe

Die Abwässer des im Jahre 1995 errichteten Erweiterungsbaus von Grundschule und Kindergarten werden über eine Abwasser-Hebeanlage aus dem Gebäude in die höher liegende Kanalisation befördert. Verursacht durch einen Ausfall der Pumpanlage ereignete sich ein Rückstau im Dezember 2024. Hiervon betroffen waren im Wesentlichen die Estrich- bzw. Bodenbeläge im Bereich des Kindergartens. Die Schäden mussten durch eine Fachfirma mittels Absaugung, Trocknung und Desinfektion behoben werden. Damit war auch Betrieb des Kindergartens über einen längeren Zeitraum mit erheblichen Beeinträchtigungen verbunden, die Schadensbehebung wurde komplett durch die Gemeindeversicherung übernommen.

Ursache des Schadens war ein Ausfall der nahezu seit 30 Jahren in Betrieb befindlichen Abwasserpumpe. Die Pumpanlage ist nach wie vor in Betrieb, allerdings ist das Lebensende aufgrund mechanischer Belastung erreicht. Nach Einschätzung der Fachfirma kann ein weiterer Betrieb erneut zu einer Funktionsuntüchtigkeit oder auch zum Totalausfall führen. Um einen störungsfreien Betrieb der Anlage zu gewährleisten empfiehlt die Gemeindeverwaltung die Ersatzbeschaffung des Abwasserpumpwerkes.

Die Gemeindeverwaltung hat ein Angebot eines örtlichen Fachbetriebes für eine Hebeanlage mit einer Pumpe, wie sie bereits installiert ist, eingeholt, alternativ eine Doppelpumpanlage als Backupsystem. Auftretende Störungen der Anlage können mittels Hupsignals sowie auch über das BUS-System extern digital signalisiert werden. Die Finanzierung ist über den Mittelansatz zur allgemeinen Gebäudeunterhaltung möglich.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Ludwig Ebner, Dachsberg-Hierbach, für Lieferung, Installation und Inbetriebnahme einer Ersatzpumpe zum Angebotspreis von 7.916,25 € zu.

(Abstimmung einstimmig)

5. Umrüstung von Analogfunk auf BOS-Digitalfunk bei der Freiwilligen Feuerwehr Dachs-

berg, Beauftragung Beschaffung Handsprechfunkgeräte für den Digitalfunk

Im Jahre 2021 wurden im Landkreis im Rahmen einer Sammelbeschaffung die 4 Meter analogen Funkgeräte in den Feuerwehrfahrzeugen auf den digitalen Funk umgestellt. So auch in den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Dachsberg. Im Weiteren ist nun die Einführung des digitalen „Einsatzstellenfunks“ als Ersatz für das analoge 2 Meter Funknetz erforderlich. Unter Koordination des Landkreises findet erneut eine Sammelbeschaffung der erforderlichen Geräte statt, damit das Preisniveau mit zunehmender Beschaffungstückzahl erheblich reduziert werden kann. Zudem fördert das Land die Umstiegskosten mit einem Betrag von 250 € pro Gerät. Geplant ist die Beschaffung der Funktechnik in Abhängigkeit der bereits vorhandenen Ausstattung der Firma Sepura. Die Feuerwehr benötigt 22 Funkgeräte, die Kosten pro Funkgerät betragen 1.020,07 € mit Zubehör. Abzüglich der Förderung entstehen der Gemeinde somit Kosten in Höhe von 16.941,54 €. Durch die Sammelbeschaffung werden damit deutliche Preisvorteile erzielt, veranschlagt waren hierfür ursprünglich Mittel in Höhe von 26.000 €.

Der Gemeinderat beschließt an der Sammelbeschaffung des Landkreises teilzunehmen und den Auftrag für die Beschaffung der Einsatzstellenfunkgeräte entsprechend zu erteilen.

(Abstimmung einstimmig)

6. Sportplatz Wilfingen, Antrag FC Dachsberg auf Unterstützung Umbau des bestehenden Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz, Beratung und Beschlussfassung hierüber

Bürgermeister Bücheler erläutert, dass seit dem verheerenden Brandereignis im Jahre 1999, bei welchem das im Jahre 1985 fertiggestellte Clubhaus des FC Dachsberg vollständig verloren ging, der Verein ständig gefordert ist, die Sportanlagen in Wilfingen entsprechend zukunftsfähig auszubauen und zu unterhalten. Mit dem Neu- und Wiederaufbau des Clubhauses, der Neuanlage und Erweiterung des Sportplatzes sowie dem Bau eines Tennisplatzes hat der Verein seither mit hohem finanziellem Aufwand und sehr viel Eigenleistung und großem Engagement, auch Dank großer Unterstützung der Bevölkerung, Beachtliches geleistet. Dies um jungen Menschen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aus unserer Gemeinde zeitgemäße Möglichkeiten zum Betreiben des Fußballsports zu bieten.

Der FC Dachsberg plant nun den Umbau des bestehenden Hartplatzes. Dies aus mehreren Gründen. Der Platz ist sanierungsbedürftig, bei Regen ist er nicht mehr bespielbar. Um witterungsunabhängig zu sein, aber auch um die Normen, die von den Verbänden an den Verein gestellt werden, zu erfüllen und ordentlich am Wettbewerb teilnehmen zu können, ist der Umbau zu einem Kunstrasenplatz erforderlich. Weiterer Vorteil ist ein künftig geringerer Unterhaltungsaufwand. Es handelt sich um einen der letzten Hartplätze in der Region mit aktivem Spielbetrieb.

Die Gemeinde war auch in der Vergangenheit bemüht, den Verein nach besten Kräften zu unterstützen, doch ist dies aktuell aufgrund der derzeitigen Haushaltslage sehr schwierig. Die Baukosten für den Umbau zu einem Rasenplatz betragen ca. 350.000 €. Die Einbringung von Eigenleistungen sind nur in einem beschränkten Umfang möglich, jedoch bietet der bereits vorhandene Tennis-

platz die Grundlage für einen vergleichsweise wirtschaftlichen Finanzbedarf.

Der FC Dachsberg hofft hierbei auf einen Zuschuss der Gemeinde in Höhe von 60.000 €, das sind 17% der Gesamtkosten. Die restlichen Baukosten sollen über vorhandenes Kapital, Verbandsförderung, Spenden und durch die Aufnahme eines Kredites finanziert werden. Nur mit weiterer finanzieller Unterstützung, so auch speziell aus der Bevölkerung, ist der Verein in der Lage, das Vorhaben letztendlich zu verwirklichen. Der Verein hofft, einer gesicherten Finanzierungsgrundlage vorausgesetzt, auf einen Baubeginn im nächsten Jahr.

Die Gemeinde Dachsberg kann auf Grund fehlender Mittel diese Maßnahme im Vergleich zu anderen Kommunen nur in bescheidenem Umfang unterstützen und fördern. Ein Betrag in Höhe von 60.000 € wäre somit nur über mehrere Haushaltsjahre verteilt darstellbar.

Der Verein spielt eine wichtige Rolle in der Gemeinde und engagiert sich sehr stark im Bereich der Jugendarbeit. Nahezu 100 Jugendliche im Alter von 8-18 Jahren, darüber hinaus in den Aktivmannschaften, haben beim FC Dachsberg eine sportliche Heimat und lernen dort das Verhalten in der Gemeinschaft und im sportlichen Wettkampf körperliche Betätigung. Es ist dies eine Schule für das Leben, die in unserer Gesellschaft von unermesslichem Wert ist. Auch die Gemeinde wird von einem Umbau der Sportanlage profitieren, da der Platz beispielsweise auch für die Nutzung des Zeltplatzes der Gemeinde mitverwendet werden kann.

Gemeinderat Willi Büchele lobt das Engagement des Vereines, dieser biete gerade Kindern und Jugendlichen ein sportliches und soziales Umfeld und fördere zudem die Gesundheit, er befürworte daher den gestellten Antrag. Gemeinderat Lothar Behringer dankt der Initiative des Vereines sowie der Bereitschaft der Vereinsführung, ein solches Projekt anzugehen, auch er spricht sich eindeutig für die gewünschte Unterstützung aus. Auch die Gemeinderätinnen Katjana Weber und Katja Mutter sehen das Projekt als weiteren Baustein einer zukunftsweisenden Vereinsarbeit und damit dem langfristigen Erhalt und Fortentwicklung der vorhandenen Anlagen, somit auch der gesamten Gemeinde zu Gute komme. Gemeinderätin Helga Schmid erkundigt sich nach den Materialien des Kunstrasenplatzes, bzw. dieser für die Umwelt unbedenklich sei. Seitens der Vereinsführung wird dargelegt, dass umwelttechnische Aspekte, bzw. Naturprodukte ohne Mikroplastik, bei der Materialauswahl berücksichtigt werden, die Anlage zudem über einen Zeitraum von mindestens 12-15 Jahre ohne großen Unterhaltungsaufwand kostengünstig und nachhaltig nutzbar sei.

Der Gemeinderat bringt übereinstimmend zum Ausdruck, dass er das Projekt unterstütze und hofft, dass hierdurch auch ein positives Signal für eine entsprechende Spendenbereitschaft und Unterstützung der Bevölkerung ausgehen werde. Der Vorsitzende regt an, evtl. durch die Pflege der Außenanlage der Grundschule Einnahmen für eine Kredittilgung zu generieren.

Der Gemeinderat beschließt das Projekt mit einer Förderung im Haushaltsjahr 2025 mit einem Betrag von 20.000,- € zu unterstützen. Darüber hinaus wird eine Förderung in den Haushaltsjahren 2026 und 2027 mit jeweils weiteren 20.000,- €, unter Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel, sofern damit eine Gesamtfinanzierung ermöglicht werden kann, in Aussicht gestellt.

(Abstimmung einstimmig)

7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- Bekanntgabe Baugenehmigungen

Folgende Baugenehmigungen wurden durch das Baurechtsamt erteilt:

- Errichtung eines Funkmastes in Stahlgitterkonstruktion mit einer Höhe von 50,40 m zum Betrieb von Sprach- und Datendiensten (Mobilfunk), Grundstück Flurst. Nr. 1201, Ortsteil Schwand. Der Vorsitzende informiert in diesem Zusammenhang, dass auch das Genehmigungsverfahren für den Mobilfunkstandort in Ennersbach Fortschritte mache, bzw. eine abschließende Beurteilung der unteren Naturschutzbehörde ausstehe.
- Errichtung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle für Anbaugeräte, Grundstück Flurst. Nr. 1215, Ortsteil Hierbach

- Sanierung Kreisstraße/Gemeindestraße im Ortsteil Inner-Urberg

Die gemeinsame Baumaßnahme von Landkreis und Gemeinde wurde vor wenigen Tagen begonnen. Aktuell werden die Hausanschluss-Schieber der Wasserversorgung erneuert darauffolgend Kabelverlegearbeiten durchgeführt. Die Straße ist streckenweise nur halbseitig befahrbar.

- Gemeindepartnerschaft mit St. Jean de Sixt

Die Klassen 1-4 der Grundschule aus der Partnergemeinde werden im Zeitraum vom 19. bis 23. Mai die Gemeinde Dachsberg besuchen. Von besonderem Interesse ist vor allen Dingen ein Austausch mit der Dachsberger Grundschule in Wittenschwand. Insgesamt werden 46 Kinder sowie 7 Erwachsene aus der Partnergemeinde erwartet. Der Vorsitzende zeigt sich erfreut über den anstehenden Besuch und dankt der Grundschule Dachsberg-Ibach für die Ermöglichung des Projektes.

- Aktion Stadtradeln

Die Gemeinde Dachsberg beteiligt sich auch in diesem Jahr am Stadtradeln. Die Aktion findet vom 22.06.-12.07.2025 statt. Erstmals wird Herr Landrat Dr. Kistler an einer gemeinsamen Radrundfahrt am 28.06. in Dachsberg teilnehmen. Da die Gemeinde Ibach erstmals am Wettbewerb teilnimmt, sollen auch die Ibacher Radler eingebunden und evtl. eine kleine Bewirtung angeboten werden. Der Vorsitzende lädt alle Radfahrer zur Teilnahme ein.

- Terminplan Gemeinderatsitzungen

Die turnusgemäß für den 03. Juni eingeplante Sitzung wird aufgrund terminlicher Überschneidungen nur bei dringend erforderlicher Beschlusslage stattfinden.

- Gesperrter Wanderweg

Gemeinderat Willi Büchele teilt mit, dass der Wanderweg zwischen Laithe und Horbach gesperrt wurde. Auf dem Weg werden ganze Fichtenstämme mit Ästen gelagert, welche den Weg blockieren. Zusätzlich ist ein Schild mit dem Hinweis „Stoppt den Massentourismus“ angebracht. Herr Büchele legt dar, dass es sich um einen durch den Schwarzwaldverein offiziell ausgewiesenen Wanderweg handle, auch der Bergbauwanderweg der Gemeinde hiervon betroffen sei und zeigt sich angesichts des rücksichtslosen Vorgehens sprachlos. Er bittet die Gemeinde, entsprechende Maßnahmen zu prüfen. Bürgermeister Bücheler legt dar, dass der Grundbesitzer eine öffentliche Nutzung des

Weges gegenüber der Gemeinde untersagt habe. Die Gemeindeverwaltung vertrete jedoch die Auffassung, dass aufgrund der vorliegenden Sachverhalte eine öffentliche Verpflichtung zur Freigabe des Weges besteht. Die Verwaltung werde das weitere Vorgehen mit ihrer rechtlichen Vertretung abstimmen, nach Möglichkeit auch nochmals das Gespräch mit dem Eigentümer suchen. Der Gemeinderat kritisiert geschlossen die Blockade des Weges und äußert zudem Entschlossenheit, die Nutzung des Weges, sofern ein Einvernehmen nicht erzielt werden könne, auch auf dem Rechtsweg zu klären.

Aus dem Gemeinderat Ibach

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28.04.2025

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

- Annahme von Spenden

Es wurden Spenden für die Errichtung eines Gedenkbrunnens auf dem Rathausplatz „Erinnerungsort für Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit in Gedenken an Alexej Nawalny“ in Höhe von 5.930,00 € vereinnahmt und verausgabt. Dazuhin wurde das gesamte Mahnmal, Brunnensockel mit Friedenstaube und Tafel der Gemeinde mit Nennung der Spender als Sachspende gespendet.

Von der Sparkasse St. Blasien hat die Gemeinde aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung und dem Reinertrag der Sparkassen PS-Lotterie eine Spende in Höhe von 1.500.- € erhalten. Mit diesem Geld wurde ein automatisierter externer Defibrillator (AED) im Außenbereich des Rathauses in Oberibach angebracht.

- Verkauf eines Bauplatzes

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Bauplatzes, Grundstück Flst. Nr. 1788, im Bereich des Baugebietes Mittlerer Berg, Gemarkung Ibach, an eine junge Familie mit zwei Kindern.

-Niederschlagung/Erlass nicht einholbarer Rückstände
Über 20 Jahre nicht einholbare Gewerbesteuerforderungen in Höhe von ca. 6.000 € werden erlassen.

-Verbesserung Löschwasserversorgung, Vereinbarung
Eine Vereinbarung zur Nutzung von privaten Grundstücken für die Löschwasserversorgung, Einbringung eines Löschwassertanks, wurde beschlossen.

3. Neuerstellung der Internetseite der Gemeinde Ibach, Beratung und Beschlussfassung

Die derzeitige Internetseite der Gemeinde wurde zuletzt im Jahr 2015 neu überarbeitet. Da die Seite zwischenzeitlich 10 Jahre alt ist, entspricht sie nicht mehr den heutigen technischen und gesetzlichen Anforderungen. Speziell im Bereich der „Barrierefreiheit“ muss die Seite dringend überarbeitet werden.

Die Internetseiten der Gemeinden Dachsberg und Ibach werden derzeit in einem CMS System gepflegt, dies soll auch in Zukunft so durchgeführt werden, da dadurch

Kosten und Arbeitserleichterungen bei der Pflege der Seiten entstehen.

Die Verwaltung hat von drei Agenturen Angebote für die Neugestaltung der Internetseite vorliegen. Die einmaligen Kosten für die Erstellung der Internetseite betragen bei den Agenturen 11.000 € bis 13.500 €. Jährlich würden Kosten für Lizenzgebühren, Basispakete, Hosting und weiteres in Höhe zwischen 1.500 € und 4.000 € entstehen.

Zwischenzeitlich hat die Verwaltung Kontakt mit der Förderverein Azubi-Projekte www.azubi-projekte.de aufgenommen. Durch den Förderverein Azubi-Projekte hat die Gemeinde Ibach bereits das Ratsinformationssystem im Einsatz.

Für die Erstellung der Internetseite würden keinerlei Kosten entstehen, lediglich für das Hosting fällt eine monatliche Gebühr in Höhe von 17,85 € an. Die Einbindung des digitalen Services ist über einen Link, iFrame oder auch über Schnittstellen möglich (für Schnittstellen können weitere Kosten entstehen).

Mit der Erstellung der Seite könnte Mitte Mai 2025 begonnen werden, die Umsetzung dauert dann 3-4 Monate. Azubi-Projekte haben bereits auch im Landkreis Waldshut für Kommunen Internetseiten erstellt.

Das Ratsinformationssystem, welches bereits von Azubi-Projekte durch die Gemeinden Ibach und Dachsberg genutzt wird, hat bisher keinerlei Probleme bereitet, auch der Service ist sehr gut.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass die Neugestaltung der Internetseite durch Azubi Projekte erfolgen soll, der Aufbau der Seite www.dachsberg.de und www.ibach-schwarzwald.de soll wieder in einem gemeinsamen CMS-System erfolgen, dies erleichtert die Pflege der Seiten.

Im Haushalt 2025 wurden für die Neugestaltung der Internetseite 10.000 € eingeplant. Diese Kosten können nahezu komplett eingespart werden. Auch bei den jährlichen Kosten erfolgt eine enorme Einsparung, da diese nur 214,20 € betragen, für künftige Serviceleistungen werden keine Kosten entstehen. Aufgrund der angespannten Finanzlage wirkt sich dies im Haushalt 2025 und auch in den Folgejahren sehr positiv aus. Alternativ wäre die Erstellung der Internetseite durch eine Agentur möglich, wodurch aber erhebliche Mehrkosten entstehen würden.

Der Gemeinderat beauftragt den Förderverein Azubi Projekte für die Neuerstellung der Internetseite, die Seite soll wieder in einem gemeinsamen CMS System mit Dachsberg erfolgen.

(Abstimmung einstimmig)

4. Sachstand Jahresrechnung von 2019-2023, aktueller Stand Jahresrechnung 2024

Von Seiten der Verwaltung wurden die o.g. Jahresabrechnungen seit der Umstellung auf von der Kameralistik auf NKHR „Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen noch nicht fertig gestellt. Nach den Vorgaben sollten diese jeweils im Folgejahr vorgelegt werden. Wie auch in vielen anderen Gemeinden konnten die Abschlüsse wegen der fehlenden Eröffnungsbilanz noch nicht erstellt werden. Die Eröffnungsbilanz konnte zwischenzeitlich erstellt und beschlossen werden. Nun können auf der Grundlage dieser Eröffnungsbilanz die Jahresrechnungen erstellt werden. Es war das Ziel, dass diese Jahresrechnungen noch vor dem Amtsaustritt von Bürgermeister Helmut Kaiser beschlossen werden können. Leider war dies der

Verwaltung auch aufgrund von Krankheitsausfällen nicht möglich, die endgültigen Unterlagen zur Beschlussfassung zu erstellen.

Das Zahlenmaterial hierzu liegt jedoch vor. Um einen Überblick der finanziellen Situation zu erhalten, wurden die vorläufigen Zahlen der Abschlüsse durch Rechnungsamtsleiter Michael Denz dargelegt.

Haushaltsrechnung 2019

Der Ergebnishaushalt wurde in der Haushaltsplanung 2019 mit ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 797.400 € ausgeglichen eingeplant. Tatsächlich erfolgte ein Ordentliches Ergebnis von 18.000 €.

Im investiven Bereich wurde ein Radlader zusammen mit der Gemeinde Dachsberg angeschafft, hier trägt die Gemeinde Ibach 50 % der Kosten, somit einen Anteil von 29.988 €. Im Bereich der Wasserversorgung erfolgten Ausgaben im Wege der Straßensanierung Schwyz in Höhe von 19.748 €. Für die Straßensanierungen erfolgten Ausgaben in Höhe von 190.171 €, hier wurden Zuschüsse von 187.000 € abgerufen. Beim Breitbandausbau wurden Ausgaben von 151.285 € getätigt, hier konnten Zuschüsse in Höhe von 184.614 € abgerufen werden (auch für Ausgaben aus dem Jahr 2018). Bei den Einnahmen konnten durch einen Bauplatzverkauf 159.500 € vereinnahmt werden, auch konnte der Zuschuss für die Umstellung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 3.442 € vereinnahmt werden. Somit erfolgten im investiven Bereich Auszahlungen in Höhe von 391.192 € und Einnahmen in Höhe von 534.555 €.

Haushaltsrechnung 2020

Der Ergebnishaushalt wurde in der Haushaltsplanung 2020 mit einem Defizit von 24.900 € eingeplant. Tatsächlich erfolgte durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 17.021 € und weiteren Mehreinnahmen in Höhe von 23.000 bei den ordentlichen Erträgen ein ordentliches Ergebnis von 13.400 €. Beim Breitbandausbau erfolgten Ausgaben in Höhe von 885.587 € hier konnten Zuschüsse von 751.549 € abgerufen werden. Bei der Straßensanierung erfolgten Ausgaben von 166.701 € und Zuschüsse von 180.000 €. Bei der Wasserversorgung erfolgten im Bereich der Straße Schwyz Ausgaben von 3.573 €. Durch Grundstückverkäufe wurden Einnahmen in Höhe von 3.850 € erzielt. Für Beitragsveranlagung erfolgten Einnahmen in Höhe von 10.640 €. Somit erfolgten im investiven Bereich Auszahlungen in Höhe von 1.055.861 € und Einnahmen in Höhe von 946.039 €.

Haushaltsrechnung 2021

Der Ergebnishaushalt wurde in der Haushaltsplanung 2021 mit einem Defizit von 37.900 € eingeplant. Tatsächlich erfolgten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 87.995 €. Bei den Schlüsselzuweisungen 28.700 € und bei den Holzverkäufen 72.138 €. Auch erfolgten Minderausgaben, somit konnte ein ordentliches Ergebnis von 233.360 € erzielt werden.

Beim Breitbandausbau erfolgten Ausgaben in Höhe von 145.566 €, hier konnten Anschlussgebühren von 110.168 € vereinnahmt werden. Bei der Straßensanierung erfolgten Ausgaben von 176.041 € und Zuschüsse von 150.000 €. Bei der Wasserversorgung erfolgten im Bereich der Straße Schwyz Ausgaben von 1.031 €. Durch Grundstückverkäufe wurden Einnahmen in Höhe von 3.850 € erzielt. Für Beitragsveranlagung erfolgten Einnahmen in Höhe von 2.484 €. Für den Digitalfunk im Bereich der Feuerwehr kam es zu Ausgaben in Höhe von 6.615 € und Zuschüssen von

1.200 €. Bei der Veräußerung von Grundstücken kam es zu Einnahmen in Höhe von 62.700 €. Für die Erschließung des Baugebiet Mittlerer Berg erfolgten Ausgaben in Höhe von 22.060 €. Somit erfolgten im investiven Bereich Auszahlungen in Höhe von 351.313 € und Einnahmen in Höhe von 326.552 €.

Haushaltrechnung 2022

Der Ergebnishaushalt wurde in der Haushaltsplanung 2022 mit einem Defizit von 10.000 € eingeplant. Tatsächlich erfolgten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 50.665 €, bei den Schlüsselzuweisungen 28.196 € und bei den Holzverkäufen 32.491 €, somit konnte ein ordentliches Ergebnis von 83.189 € erzielt werden.

Beim Breitbandausbau erfolgten Ausgaben in Höhe von 96.536 €, hier konnten Zuschüsse von 152.020 € vereinnahmt werden. Bei der Straßensanierung erfolgten Ausgaben von 168.171 €. Für bewegliches Sachvermögen wurden 2.640 € ausgeben. Bei der Veräußerung von Grundstücken kam es zu 11.775 € Einnahmen und beim Erwerb von Grundstück 23.500 € Ausgaben. Für die Erschließung des Baugebietes Mittlerer Berg erfolgten Ausgaben in Höhe von 136.445 €. Es wurde ein Notstromaggregat für die Wasserversorgung in Höhe von 2.050 € angeschafft. Beim Friedhof wurde eine weitere Grabreihe mit Ausgaben von 12.776 € angelegt. Somit erfolgten im investiven Bereich Auszahlungen in Höhe von 618.884 € und Einnahmen in Höhe von 163.795 €.

Haushaltrechnung 2023

Der Ergebnishaushalt wurde in der Haushaltsplanung 2023 mit einem Defizit von 171.800 € eingeplant. Tatsächlich erfolgten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer in Höhe von 45.565 €, Mehreinnahmen durch Holzverkauf in Höhe von 104.009 €. Bei den Ausgaben erfolgten Minderausgaben von 51.614 €.

Beim Breitbandausbau erfolgten Ausgaben in Höhe von 46.882 € hier konnten Zuschüsse von 11.086 € vereinnahmt werden. Bei der Straßensanierung erfolgten Ausgaben von 248.807 €. Für die Neuanschaffung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehr erfolgten Ausgaben in Höhe von 7.319 €. Bei der Veräußerung von Grundstücken kam es zu 8.450 € Einnahmen und beim Erwerb von Grundstück 2.250 € Ausgaben. Für die Erschließung des Baugebietes Mittlerer Berg erfolgten Ausgaben in Höhe von 32.841 €. Somit erfolgten im investiven Bereich Auszahlungen in Höhe von 338.396 € und Einnahmen in Höhe von 19.536 €.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2024

Der Ergebnishaushalt wurde in der Haushaltsplanung 2024 mit einem Defizit von 140.00 € eingeplant. Hier konnten Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer von 48.223 verbucht werden. Es erfolgten nach derzeitigem Stand Minderausgaben bei den Bewirtschaftungskosten und Unterhaltung der baulichen Anlagen in Höhe von ca. 55.000 €. Somit muss von einem Defizit von 35.000 € ausgegangen werden. Im investiven Bereich wurden die Straßensanierung und der Breitbandausbau fortgeführt. Auch konnte ein Notstromaggregat für die Gemeindehalle, Feuerwehr und Bauhof angeschafft werden.

Bürgermeister Helmut Kaiser ging nochmals kurz auf die Investitionen der vergangenen Jahre ein und freute sich darüber, dass dies alles ohne eine Kreditaufnahme erfolgen konnte und die Gemeinde Ibach schuldenfrei bleiben konnte.

Für die anstehenden Investitionen wie bei der Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges und auch

im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung können die anstehenden Eigenmittel durch den Verkauf der Bauplätze des Baugebietes Mittlerer Berg zum größten Teil abgedeckt werden. Durch die gesunkenen Fördersätze im Bereich Wasser und Abwasserbeseitigung wird es aber der Gemeinde Ibach nicht möglich sein, diese wichtige Infrastruktur in den kommenden Jahren ohne eine Kreditaufnahme durchzuführen. Die Eigenmittel für derzeit beschlossene Maßnahmen, Anschaffung Feuerwehrfahrzeug und auch Abwasserbeseitigung können mit dem Erlös aus dem Verkauf von Bauplätzen finanziert werden, die Erschließung der Bauplätze erfolgte mit Eigenmitteln, so dass der Erlös aus dem Verkauf, rund 700.000 €, nun mehr für diese beschlossenen Projekte zur Verfügung stehen.

Das Projekt Breitbandversorgung kann aller Voraussicht mit den eingeplanten Eigenmitteln abgeschlossen werden. Die Baukosten für das Projekt fallen niedriger aus, auch wird eine niedrigere Auszahlung der Zuschüsse erwartet. Es waren Eigenmittel von ca. 350.000 € geplant, diese wurden schon im Haushaltsplan der vergangenen Jahre finanziert. Die Anschlussbeiträge der Gebäudeeigentümer belaufen sich auf rund 120.000 €.

Rechnungsamtsleiter Michael Denz bedankte sich bei Bürgermeister Helmut Kaiser, dass er stets wusste, wie die Zuschüsse in die Gemeinde Ibach geholt werden konnten und bei der Einreichung der Zuschussanträge sein Fachwissen mit einbrachte. Seit dem Jahr 2012 führt die Gemeinde Dachsberg die Verwaltungsgeschäfte für die Gemeinde Ibach durch, es konnten insgesamt 4.416.666 € an Zuschüssen für die Investitionen in die Gemeinde Ibach geholt werden. Der Dank ging auch an den Gemeinderat, dass die geringen Finanzmittel, welche der Gemeinde Ibach zur Verfügung stehen, setzt pflichtbewusst verwendet wurden.

5. Feuerwehrwesen-Beschaffung Handsprechfunkgeräte (HRTs) für den digitalen Einsatzstellenfunk der Feuerwehren im Landkreis Waldshut, Anschaffung von Funkgeräten für die Feuerwehr Ibach

Die Feuerwehr Ibach hat bereits zwei digitale Funkgeräte in den Fahrzeugen und ein digitales Handsprechfunk für den Einsatzleiter von der Fa. Sepura im Einsatz. Somit sollen die Einsatzstellenfunkgeräte auch von der Fa. Sepura bezogen werden.

Die Feuerwehr Ibach benötigt 8 Funkgeräte (dies wird auch so durch den Landkreis auf die Fahrzeuge so aufgeteilt), die Kosten für ein Funkgerät betragen 1.020,07 € mit Zubehör, somit betragen die Gesamtkosten 8.160,56 €. Pro Gerät erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 250,00 €, es verbleiben dann Kosten in Höhe von 6.160,56 €.

Die Funkgeräte wurden bei der Ausschreibung/Vergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF 10 nicht als Neuanschaffung vergeben. Die Geräte können aus dem bisherigen LF8 übernommen und später in das HLF10 eingebaut werden.

Im Zuge der Umstellung soll auch ein Tischfunkgerät für das Feuerwehrgerätehaus angeschafft werden, die Vorhaltung eines solchen Gerätes in den Feuerwehrgerätehäusern ist notwendig. Die Kosten für das Tischfunkgerät belaufen sich auf 3.196,66 €. Im Haushaltsplan 2025 wurden hierfür Ausgaben in Höhe von 15.000 € und der Zuschuss in Höhe von 2.000 €

eingepplant. Der Gemeinderat beschließt, an der Sammelbeschaffung des Landkreises teilzunehmen.

Die Kosten für die Einsatzstellenfunkgeräte belaufen sich abzgl. dem Zuschuss auf 6.160,56 €. Auch soll das Tischfunkgerät für das Gerätehaus in Höhe von 3.196,66 € angeschafft werden.

(Abstimmung einstimmig)

6. Beratung und Beschlussfassung über Einbau eines Löschbehälters in Lindau

Die Löschwasserversorgung für den Ortsteil Ibach-Lindau ist derzeit lediglich mit einer Entnahmestelle aus der öffentlichen Wasserversorgung sichergestellt. Das örtliche Fließgewässer reicht leider nicht aus, um auch bei Trockenzeiten, insbesondere im Sommer, genügend Löschwasser zur Verfügung zu haben.

Zur Verbesserung dieser Situation hat die Gemeinde Ibach auf Grundstück Flst. Nr. 1302, Gemarkung Ibach, Ortsteil Lindau einen unterirdischen Löschwasserbehälter vergraben. Es handelt sich um einen gebrauchten Erdtank, der vollumfänglich gereinigt und entgast ist, die hierfür erforderlichen Nachweise liegen vor.

Die für den Tank beanspruchte Fläche hat einen Umfang von ca. 5 m Breite und 18 m Länge, insgesamt wird eine Fläche von ca. 100 qm beansprucht. Nach Einbringung des Behälters wird die Fläche im vorherigen Zustand hergestellt und kann weiterhin wie zuvor als Mäh- und Weidefläche genutzt werden.

Zur Nutzung der Einrichtung wird auf dem Grundstück eine oberirdische Entnahmestelle in Form eines Entnahmestutzens und ein Belüftungsrohr angebracht, auch ist eine Kennzeichnung als Löschwasserstelle erforderlich. Im Weiteren steht ein weiterer Behälter zum Einbau im Bereich des Gewerbegebietes zur Verfügung und bereit. Hier ist ein geeigneter Standort festzulegen.

Die Eigentümer verlangen für die Nutzung des Grundstücks keine Entschädigung. Die Kosten für das Einbauen eines Behälters incl. Transport belaufen sich auf ca. 17.000 €. Im Haushaltsplan ist hierfür ein Betrag in Höhe von 35.000 € eingestellt. Dabei ist man von einem Behälter ausgegangen.

Der Gemeinderat beschließt den Einbau der Löschbehälter, die Verwaltung wird bevollmächtigt, die notwendigen Arbeiten in Auftrag zu geben.

(Abstimmung einstimmig)

Die Gemeinderätin Sara Sachs hat wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

7. Bauantrag zum Anbau eines landwirtschaftlichen Geräteschuppens – Strohlager an bestehenden landwirtschaftlichen Geräteschuppen auf Grundstück Flst.Nr. 1700/1, Gemarkung Ibach

Beantragt wird der Anbau eines landwirtschaftlichen Geräteschuppens – Strohlager an den bestehenden landwirtschaftlichen Geräteschuppen auf dem Grundstück Flst. Nr. 1700/1 im Bereich Unteribach. An den bestehenden Geräteschuppen mit einer Nutzfläche von ca. 127,20 m² sollen zwei weitere Geräteschuppen mit den Nutzflächen von 123,50 m² und 66,50 m² sowie ein Strohlager mit der Nutzfläche von ca. 74,40 m² angebaut werden. Die Gesamtnutzfläche nach der Erweiterung beträgt ca. 391,60 m².

Die Errichtung erfolgt durch eine Tragkonstruktion mit Holzrahmenbau, die Außenwände sind in Holzverschalung und das Satteldach/Pfettendach soll zur

optischen Anpassung an den bestehenden Geräteschuppen mit Ziegel eingedeckt werden.

Das Grundstück Flurst. Nr. 1700/1 befindet sich im Außenbereich und muss demnach gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) beurteilt werden.

Ein Vorhaben ist im Außenbereich gem. § 35 Abs. 1 BauGB zulässig, wenn es ausreichend erschlossen ist, sonstige öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden und wenn es gem. § 35 Abs. 1 Nr. 1 land- oder forstwirtschaftlich privilegiert ist.

Der Geräteschuppen steht im wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem landwirtschaftlichen Betrieb, bzw. dem Stallgebäude auf dem benachbarten Grundstück Flurst. Nr. 1700/2. Nach Einschätzung der Gemeinde liegt daher eine Privilegierung vor, diese wird jedoch im Rahmen des Verfahrens durch die zuständige Fachbehörde geprüft.

Die Versorgung und Erschließung des Grundstückes ist über die bestehende Infrastruktur gesichert. Zusätzliche Maßnahmen zur Erschließung des Grundstückes sind auf Kosten der Bauherrschaft zu realisieren.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes Dachsberg und bedarf damit einer naturschutzrechtlichen Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde.

Eine Prüfung und Genehmigung nach § 35 (1) BauGB (Außenbereich) erfolgt durch das zuständige Landwirtschaftsamt. Seitens der Gemeinde werden keine Belange gesehen, welche durch das Vorhaben tangiert werden, evtl. erforderliche zusätzliche Maßnahmen zur Erschließung des Grundstückes sind auf Kosten der Bauherrschaft zu realisieren. Das Einvernehmen gemäß § 35 i.V.m. § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

(Abstimmung einstimmig)

8. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

-Bekanntgabe Baugenehmigung

Folgende Baugenehmigung wurde durch das Baurechtsamt erteilt:

Bauantrag zur Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, Grundstück Flst.Nr. 387, Steige 6, Gemarkung Ibach

-Klimaangepasstes Waldmanagement, Zuwendungsbescheid

Die Gemeinde Ibach hat den Zuwendungsbescheid aus dem Förderprogramm Klima- angepasstes Waldmanagement erhalten, demnach erhält die Gemeinde für das Haushaltsjahr 2025 eine Zuwendung in Höhe von 11.781,00 €. Die Gewährung der Zuwendung erfolgt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln in der veranschlagten Höhe.

-Einweihung Mahmal Nawalny

Die Einweihung und Enthüllung des Erinnerungsortes für Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit im Andenken an Alexej Nawalny fand am Samstag, den 26. April 2025 auf dem Rathausplatz in Oberibach im Beisein geladener Gäste aus Politik, so Abgeordnete des Landtags, Bundestags, Landrat, Kreisräte und Bürgermeister und der Bevölkerung statt. Die Einweihung hat Herr Kollegsdirektor Pater Hans-Martin Rieder SJ vom Kolleg St. Blasien, das uns ebenfalls bei der Einrichtung unterstützt hat, übernommen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den beiden Musikerinnen Dorle Harrison und Angela Gladstone. Die Gäste wurden mit Kaffee, Getränken und Hefezopf/belegte Brötchen

bewertet. Helmut Kaiser bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung, bei den Spendern, die die Errichtung des Mahnmals mit ihren Spenden möglich gemacht haben und bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

-Bewerbungen Bauplatzverkauf

Die Vergabe eines Bauplatzes hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen. Es liegen drei weitere Bewerbungen für den Kauf von Bauplätzen im Baugebiet Mittlerer Berg vor, dazu hin gibt es auch noch Anfragen.

-AED-Defibrillator

Ein AED-Defibrillator wurde am Rathaus Ibach angebracht. Die Information und Inbetriebnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverein und dem Deutschen Roten Kreuz. Ein weiterer Defibrillator soll an der Gemeindehalle Ibach angebracht werden, hierzu wurde im letzten Mitteilungsblatt ein Spendenaufruf gestartet. Es sind bereits Spenden eingegangen, aber es gilt weiterhin zu spenden, eventuell kann dann noch ein Defibrillator in Lindau und Mutterslehen angebracht werden.

-Dank, letzte Gemeinderatssitzung Bürgermeister Helmut Kaiser

Bürgermeister Kaiser führt an, dass dies heute nach 16 Jahren Bürgermeister in Ibach seine letzte Sitzung mit dem Gemeinderat der Gemeinde Ibach sei, ja die letzte Sitzung in seinem 30-jährigen Bürgermeisterdasein, respektive 40 Jahre, 24 Jahre in der Gemeinde Dachsberg und 16 Jahre in der Gemeinde Ibach. Hochgerechnet habe er an rund 200-220 Sitzungen des Gremiums teilgenommen. Der Gemeinderat ist das höchste Organ, Hauptorgan der Gemeinde, Vertretung der Bürgerschaft. Dem Gemeinderat obliegt die Entscheidungsgewalt über Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist. Die Zusammenarbeit war immer gut, vertrauensvoll und konstruktiv. So wurden im Gemeinderat nie Streitsituationen ausgetragen, wohl schon kontroverse Diskussionen, die aber immer auf menschlicher Ebene blieben und immer demokratisch ausgetragen wurden. So konnten viele Beschlüsse auch teils mit großer Breite für die Gemeinde gefasst und umgesetzt werden. Die Einigkeit des Gremiums ist daher Voraussetzung, um die Arbeit des Gemeinderates und somit auch die Gemeindeentwicklung voran zu bringen. Hierauf habe er stets großen Wert gelegt. Er dankte dem Gemeinderat und den ehemaligen Gemeinderäten für ihre Unterstützung und wünschte weiterhin stets gutes Gelingen zum Wohl der Gemeinde.

Stellvertreter Egon Kaiser bedankt sich seinerseits im Namen seiner Kollegen und erinnert daran, dass Helmut Kaiser mit seinem stets guten Händchen viel bewegt habe und etwa in Sachen Förderung in 16 Jahren beachtliche 4,42 Millionen an Fördergeldern nach Ibach geholt hat, wobei der größte Anteil in den Breitbandausbau geflossen ist.

Hauptamtsleiter Markus Schlegel überbringt den Dank der Verwaltung, die immer versucht hat, den Bürgermeister in seinem Amt bestmöglich zu unterstützen.



Müllentsorgung

Gemeinde Dachsberg

Restmüll: Montag, 19. Mai 2025
 Bio-Tonne: Montag, 12. Mai 2025
 Gelber Sack: Donnerstag, 22. Mai 2025
 Blaue Tonne: Freitag, 16. Mai 2025
 jeweils ab 6.00 Uhr

Gemeinde Ibach

Restmüll: Montag, 19. Mai 2025
 Bio-Tonne: Montag, 12. Mai 2025
 Gelber Sack: Montag, 02. Juni 2025
 Blaue Tonne: Montag, 26. Mai 2025
 jeweils ab 6.00 Uhr

Bei Fragen oder Reklamationen zur Abfuhr „Gelber Sack“

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55. Alle Abfalltermine und kurzfristigen Änderungen entnehmen Sie auch auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut.

Recyclinghof St. Blasien (auch Sperrmüll)

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft appelliert an Trennung von Papier und Pappe/Kartonage auf den Recyclinghöfen

Sortenreine Papiersammlungen bedeuten höhere Erlöse für den Eigenbetrieb. Sie werden in Form niedrigerer Müllgebühren und einer kostenlosen Blauen Papier- tonne an die Kunden weitergegeben. Damit dieses Angebot bestehen bleiben kann, bittet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft um die richtige Trennung von Papier und Pappe/Kartonage auf den Recyclinghöfen.

Beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft fallen jedes Jahr verschiedene Kosten an, u.a. für die Müllsammlungen und die Lagerung von Müll. Weil Papier und Pappe/Kartonage aber recycelt werden können, erhält er für die gesammelte Menge Geld von den Firmen, die das Papier verwerten. Sie ist höher, wenn das Papier sortenrein abgeholt werden kann, also rein weißes Papier oder rein braunes Papier, Pappe und Kartonage. Ist das Papier gemischt, wie in der Blauen Tonne, muss es im Recyclingwerk sortiert werden. Denn bestimmte Produkte wie etwa helles Druckerpapier können ausschließlich aus weißem Altpapier hergestellt werden. Umgekehrt werden dunkle Papiersorten wieder zur Produktion von dunklen Produkten wie Kartonagen verwendet.

Für die Trennung der Papiersorten fallen im Recyclingwerk zusätzliche Kosten an, wodurch der Erlös, den der Eigenbetrieb erhält, sinkt.

Da der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft keine Gewinne machen darf, gibt er Überschüsse in seiner Bilanz - beispielsweise durch höhere Erlöse bei der sortenreinen

Abgabe von Papier – an seine Kunden weiter. Das bedeutet für die Bürger stabile Müllgebühren und u.a. eine kostenlose Blaue Tonne. Ziel ist es daher, möglichst viel Papier sortenrein an die Papierverwerter abzugeben. Damit das gelingt ist es jedoch notwendig, dass auf den Recyclinghöfen das Altpapier im Altpapier-Container und braunes Papier, Pappe sowie Kartonage von den Kunden im Kartonagen-Container entsorgt werden.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich!



Sprechtage u. Soziales

Rentensprechtage in St. Blasien

Der nächste Rentensprechtage findet am **20. Mai 2025** im Rathaus St. Blasien statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 07672/414-27 (vormittags) oder E-Mail stefanie.winkler@stblasien.de.

Landratsamt Waldshut

– Pflegestützpunkt –

Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege.

Außensprechstunde im Rathaus St. Blasien:

Mittwoch, den **14.05.2025** von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Außensprechstunde im Rathaus Görwihl:

Mittwoch, den **04.06.2025** von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung stattfinden. Die zuständige Beraterin ist Frau S. Schlageter. Terminvereinbarung unter Tel. Nr.: 07751/86-4290 oder per ©: simone.schlageter@landkreis-waldshut.de

Caritasverband Hochrhein

Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen

- ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein-

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie alle interessierten Personen.

Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt im Theophil-Lamy-Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien.

Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) anmelden. **Ohne Anmeldung können wir aktuell leider niemanden aufnehmen.**

Nächster Termin: 21.05.2025

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien

Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr

Nächster Termin: 12.06.2025

Telefonische Voranmeldung unter 07751/801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.



Was sonst noch interessiert

Notariat vor Ort – jeden letzten Donnerstag im Monat im Rathaus St. Blasien

Seit dem Wegfall der staatlichen Notariate durch die Grundbuchamts- und Notariatsreform mussten Bürgerinnen und Bürger, die in den Kommunen des Gemeindeverwaltungsverbands St. Blasien leben, seit dem 1. Januar 2018 für notarielle Dienstleistungen oft weite Wege auf sich nehmen. Doch nun können Bürgerinnen und Bürger einmal pro Monat wohnortnah notarielle Dienstleistungen in Anspruch nehmen: Jeden letzten Donnerstag im Monat bietet Dr. Julia Bochis, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus in St. Blasien ihre Dienstleistungen als Notarin an.

Termine vereinbaren: Um Anliegen bestmöglich bearbeiten zu können, bittet Dr. Julia Bochis für ihre Sprechstunde im Rathaus St. Blasien um vorherige Terminvereinbarung entweder per E-Mail an info@notarin-jb.de oder telefonisch unter 07741/8070890. Weitere Informationen zu den Dienstleistungen oder zu Kosten gibt es auch auf der Homepage <https://notarin-jb.de>.

Lebenshilfe

Lebenshilfe Südschwarzwald e. V.
Persönliche Angebote
Säckingerstr. 3, 79725 Laufenburg

Sie möchten unbezahlbare Begegnungen und großartige Erfahrungen, dann kommen Sie in unser buntes Team.

Viele Menschen mit Behinderung werden zu Hause von ihren Angehörigen betreut. Unterstützen auch Sie, die Familien bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe

- Stundenweise Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung
- Fahrdienste
- Freizeitassistenz z.B. Begleitung von Ausflügen

Sie sind Student/in, Auszubildende/r, Fachkraft, nicht Fachkraft, Rentner/in, hier gibt es keine Grenzen

Die Beschäftigung erfolgt auf Basis des Ehrenamtes gegen eine finanzielle Aufwandsentschädigung.

Für weitere Infos gerne einfach melden unter:
Tel.: 07741/9699524 oder per OffeneHilfen.WT@lebenshilfe-ssw.de

Dt. Rentenversicherung Baden-Württemberg Kindererziehungszeiten: Wann stelle ich den Antrag?

Renten-Tipps zum Muttertag am 11. Mai 2025

Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Einer der häufigsten Gründe ist, dass Frauen ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oft unterbrechen oder reduzieren. Gut zu wissen: Gewisse Zeitspannen für die Kindererziehung haben eine direkte Auswirkung auf die Höhe der Rente oder auch, dass überhaupt ein Rentenanspruch entsteht, für den es eine bestimmte Mindestversicherungszeit braucht. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet anlässlich des Muttertages am 11. Mai die wichtigsten Fragen zum Thema.

Wie viel wird mir pro Kind bei der Rente angerechnet?

Die gesetzliche Rentenversicherung rechnet Ihnen bestimmte Zeitspannen der Kindererziehung so an, als

hätten Sie in dieser Zeit eigene Rentenbeiträge aufgrund des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten gezahlt. Dafür können Kindererziehungszeiten gutgeschrieben werden: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Umgerechnet erhöht ein Jahr Kindererziehung die Rente aktuell ungefähr um 39,32 Euro pro Monat.

Neben den Kindererziehungszeiten können auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung für jedes Kind im Umfang von zehn Jahren anerkannt werden. Durch sie werden Lücken in der Versicherungsbiografie geschlossen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen.

Wer bekommt diese gutgeschrieben?

Die Kindererziehungszeiten/ Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung werden nur einem Elternteil zugeordnet und zwar demjenigen der das Kind überwiegend erzogen hat. Bei gemeinsamer Erziehung, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält die Mutter grundsätzlich die Kindererziehungszeit. Die Eltern können die Erziehung auch untereinander aufteilen oder ganz dem Vater zuordnen. Hierzu ist eine übereinstimmende Erklärung für die Zukunft erforderlich.

Werden Kindererziehungszeiten automatisch auf die Rente angerechnet?

Nein. Sie müssen bei der Anerkennung selbst aktiv werden, sonst zählen diese Zeiten nicht für die Rente.

Wichtig: Haben Sie einen solchen Antrag bereits gestellt, brauchen Sie das nicht erneut zu tun.

Woher weiß ich, ob ich die Kindererziehungszeiten bei der DRV BW schon gemeldet habe?

Sie sollten in Ihrem Versicherungsverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick behalten. Dabei empfiehlt Ihnen die DRV BW die unkomplizierte Nutzung von Mein Kundenportal – darüber können Sie Ihren Versicherungsverlauf einsehen und herunterladen sowie alle ihre Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Rente über einen Zugang regeln. Details unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Kundenportal, oder Sie fordern das Dokument über die DRV-Online-Services unter <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/> an. Dort können Sie auch Ihre Renteninformation oder die Lückenauskunft unkompliziert bekommen.

Wann und wie soll ich die Kindererziehungszeiten melden?

Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn Ihr Kind das **zehnte Lebensjahr** vollendet hat. Der Antrag – bekannt auch als [Formular V0800](#) – kann bequem mit den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gestellt werden. Nur wenn Sie einen Riestervertrag besparen, empfiehlt sich die Antragstellung bereits am Tag nach der Vollendung des vierten Lebensjahres des Kindes. Sollen die Zeiten dem Vater zugeordnet werden, muss eine sogenannte gemeinsame Erklärung ([Formular V0820](#)) sofort abgegeben werden, da diese nur für die Zukunft und zwei Kalendermonate rückwirkend gilt.

Informationen

Mehr Informationen enthält die **kostenfreie Broschüre** [„Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“](#). Sie kann unter

www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Weitere Details mit allen **wichtigen Antragsformularen** stehen auf der Themenseite unter www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen



Gesundheitsgespräche Waldshut 2025

Am Dienstag, den 13. Mai 2025, laden die Fachhochschule des Mittelstands (FHM), die AOK Hochrhein-Bodensee, die Sparkasse Hochrhein und das Landratsamt Waldshut herzlich zu den Gesundheitsgesprächen 2025 ein. **Ab 18:30 Uhr** stehen im Kommunikationszentrum der Sparkasse Hochrhein (Bismarckstraße 7, Waldshut-Tiengen) zentrale Fragen rund um das Leitthema „Prävention und Zukunftsperspektiven – Impulse für die Gesundheitsregion Hochrhein“ im Fokus. Anmeldung unter www.fh-mittelstand.de/veranstaltung/gesundheitsgespraeche-2025/.

In Impulsvorträgen und einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion präsentieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis innovative Ansätze zur Gesundheitsförderung, zu gesunden Arbeitsbedingungen und zur Zukunft betrieblicher Gesundheitsstrategien. Interaktive Gesundheitsangebote sowie der Austausch mit regionalen Akteurinnen und Akteuren bieten zusätzliche Möglichkeiten zur Vernetzung und zum Dialog.

Handwerkskammer Konstanz

Bonus mit Meistertitel

Steinbeis Hochschule bietet verkürztes Management-Studium für Meister und Betriebswirte im Handwerk an. Studium und Berufsleben vereinen? Dank einer Bildungspartnerschaft der Handwerkskammer Konstanz und der SBA Management School der Steinbeis Hochschule ist das möglich. Wer an einer der Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz den Meister oder Geprüften Betriebswirt (HwO) absolviert hat, kann seine Leistungen auf den Management-Studiengang anrechnen lassen. Die Studienzeit für den Bachelor kann sich dadurch um bis zu ein Jahr verkürzen.

„Für Meisterabsolventen und vor allem geprüfte Betriebswirte bietet sich durch die Kooperation eine einmalige Chance. Sie müssen ihren Beruf nicht aufgeben, sondern können zeitlich und räumlich flexibel studieren und von der Verkürzung profitieren“, so Katrin Höhn, Ansprechpartnerin für kaufmännische Weiterbildungen bei der Bildungsakademie.

Verschiedene Vertiefungsrichtungen

Der Studiengang „B.A. Management“ kann mit verschiedenen Schwerpunkten studiert werden. Für Handwerker ist vor allem das Wahlpflichtfach „General Management und Business Development“ mit dem Schwerpunkt „General Management“ interessant. Hier werden neben betriebswirtschaftlichen Grundlagen unternehmerisches Verständnis und Tools zur Geschäftsfeldentwicklung vermittelt.

„Durch die berufliche Qualifizierung ist kein Abitur für das Studium nötig. Meister und Betriebswirte sind bereits

bestens ausgebildet, können durch ein Studium ihre beruflichen Perspektiven aber noch ausbauen und sich für Führungspositionen qualifizieren, die einen akademischen Abschluss erfordern“, führt Katrin Höhn aus.

Flexibel studieren

Studienanwärter haben die Wahl zwischen verschiedenen Seminarzeiten und Online-Präsenz-Modellen an den Standorten Stuttgart, Gaggenau oder Berlin. Der Betriebswirtkurs kann in verschiedenen Modellen in den Bildungsakademien Waldshut, Rottweil oder Singen absolviert werden. Mehr Informationen: www.bildungsakademie.de/betriebswirte.

Informationsveranstaltungen: **14. Mai** (Bildungsakademie Rottweil), **16. Juli** (Bildungsakademie Waldshut) und **15. Oktober** (Bildungsakademie Singen), **jeweils um 18 Uhr**. Außerdem gibt es Online-Beratungen. Anmeldung über:

www.bildungsakademie.de/kaufm-beratung. Kontakt: Katrin Höhn, Tel.: 07731/ 83277- 590, katrin.hoehn@hwk-konstanz.de

Bildungszentrum Waldshut

Eisenbahnstr. 29 | 79761 Waldshut-Tiengen

Anmeldung: www.bildungszentrum-waldshut.de

Mail: info@bildungszentrum-waldshut.de

Telefon: 07751 8314-500

Bessere Urlaubsfotos - Kreativer Fotokurs für eindrucksvolle Erinnerungen

Fr. 16.05.2025, 17:30 - 21:00 Uhr

Sind Sie es leid, von Ihren Urlaubsfotos enttäuscht zu sein? Fotos, die für andere oft nicht den Zauber des Erlebten einfangen? Oder verstauben die vielen Aufnahmen im digitalen Restmüll, weil sie einfach nicht so wirken, wie Sie es sich gewünscht haben? Vielleicht möchten Sie endlich stolz ein Urlaubsfoto an Ihre Wand hängen? Wenn Sie Ihre Bilderergebnisse verbessern möchten, sind Sie bei unserem Fotokurs genau richtig! Inhalte des Kurses: Gezielte Perspektiven, Bildkomposition, Lightpainting.

Referent: Johannes F. Kirchherr, Fotograf

Ort: Bildungszentrum Waldshut

Werksbesichtigung Sto - Türen öffnen in der Region

Mo. 19.05.2025, 14:00 - 16:30 Uhr

Unter dem Motto „Türen öffnen in der Region“ bieten wir Interessierten die Möglichkeit, hinter die Kulissen von bekannten regionalen Unternehmen schauen zu können. Diesmal haben Sie die Möglichkeit, das Werk und den Showroom von Sto in Stühlingen zu besichtigen. Treffpunkt: Sto, Ehrenbachstr. 1, 79780 Stühlingen, an der Pforte. PKWs können auf dem Besucherparkplatz abgestellt werden.

Kreative Freizeit für Eltern /Großeltern und Kinder - Gemeinsam werken und gestalten

Mi. 21.05.2025, 15:00 - 18:00 Uhr

Haben Sie Lust, mit Ihrem Kind kreativ zu werden und dabei die freie Zeit gemeinsam zu genießen? In diesem Workshop bieten wir Ihnen die Gelegenheit, aus einem Fundus natürlicher Materialien zusammen mit Ihrem Kind / Enkelkind zu formen, zu gestalten und zu werkeln – ganz ohne Druck und in entspannter Atmosphäre. Lassen Sie sich von neuen Ideen inspirieren, entdecken Sie kreative Möglichkeiten, die Alltagsroutine zu

bereichern, und tauschen Sie sich mit anderen Eltern und Großeltern aus.

Dieser Workshop richtet sich an Bezugspersonen mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Die Plätze sind auf 6 Erwachsene mit Kind begrenzt, sodass eine individuelle Betreuung und ein persönlicher Austausch garantiert sind.

Referentin: Elke Rienecker (Waldorferzieherin, Naturpädagogin, Mentorin seit vielen Jahren auf dem Weg mit Kindern und immer noch mit viel Freude dabei)

Ort: Bildungszentrum Waldshut

Anmeldeschluss: 14.05.2025



Naturpark

Südschwarzwald

„Ehrensache Natur“:
Freiwilligeneinsätze
im Südschwarzwald

Zwischen Mai und Oktober 2025 lädt der Naturpark Südschwarzwald alle Interessierten zu abwechslungsreichen Freiwilligeneinsätzen ein. Ob bei der Pflege von Biotopen, jungen Wäldern oder beim Entfernen invasiver Pflanzen – jede helfende Hand ist willkommen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Freude am Mitmachen. Möglich gemacht wird das Engagement durch die Unterstützung der Deutschen Postcode Lotterie.

Die Tageseinsätze finden in Kooperation mit einer Vielzahl von engagierten, regionalen Partnern statt. Dazu zählen unter anderem ForstBW (Forstbezirk Hochschwarzwald), das Naturschutzzentrum Südschwarzwald, die Landesforstverwaltung (Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald), das Regierungspräsidium Freiburg, die Hochschwarzwald Tourismus GmbH, der Verein Auerhuhn im Schwarzwald e. V., die Regionale Initiative für Artenvielfalt/NABU Hochschwarzwald sowie das Forstrevier Todtnau (Landratsamt Lörrach).

Termine für 2025

- **Samstag, 10. Mai 2025** – Herdenschutz ganz praktisch – Zaunbau im Wolfsrevier | Blasiwald
- **Freitag, 16. Mai 2025** – Jungwaldpflege | Todtnau
- **Samstag, 12. Juli 2025** – Entfernung gebietsfremder Arten | Lenzkirch-Saig
- **Samstag, 19. Juli 2025** – Entfernung gebietsfremder Arten | Lenzkirch-Saig
- **Freitag, 25. Juli 2025** – Biotoppflege für das Auerhuhn | Feldberg
- **Samstag, 26. Juli 2025** – Entfernung gebietsfremder Arten | Lenzkirch-Saig
- **Freitag, 15. August 2025** – Biotoppflege für das Auerhuhn | Rohrhardsberg
- **Freitag, 19. September 2025** – Jungwaldpflege | Todtnau
- **Samstag, 18. Oktober 2025** – Biotoppflege für das Auerhuhn im Rahmen des Schwarzwaldweiten Auerhuhn Habitatpflegetag | Rohrhardsberg

Weitere Informationen zur Teilnahme und Anmeldung unter: www.naturpark-suedschwarzwald.de

Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.



Apothekenbereitschaft

Freitag, 09.05.2025

➤ See-Apotheke Schluchsee ☎ 07656/593

Samstag, 10.05.2025

➤ Dom-Apotheke St. Blasien ☎ 07672/1417

Sonntag, 11.05.2025

➤ Rosen-Apotheke Dogern ☎ 07751/5970

Montag, 12.05.2025

➤ Thoma-Apotheke Bernau ☎ 07675/627

Dienstag, 13.05.2025

➤ Apotheke Dr. Kammerer St. Blasien ☎ 07672/515

Mittwoch, 14.05.2025

➤ Bahnhof-Apotheke Schopfheim ☎ 07622/8134

Donnerstag, 15.05.2025

➤ Bergsee-Apotheke Bad Säckingen ☎ 07761/7486

Freitag, 16.05.2025

➤ Rosen-Apotheke Dogern ☎ 07751/5970

Samstag, 17.05.2025

➤ See-Apotheke Schluchsee ☎ 07656/593



DIE TOURIST-INFORMATION

Öffentliche Hallenbäder

Hallenbad in Görwihl, Tel. 07754/351

Öffnungszeiten:

Montag: 07.00 – 08.30 Uhr (an Schultagen)
15.00 – 21.00 Uhr

Dienstag: geschlossene Badegruppe

Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag: geschlossene Badegruppe

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: geschlossen

Badestunden für Kleinkinder:

Montag und Mittwoch 15.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen im Internet unter www.aquihl.de

Hallenbad Herrischried, Tel. 07764/6759

wegen Sommerrevision geschlossen.

Revital Bad Menzenschwand, Tel. 07675/929104

Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr
- Samstag und Sonntag: 12.00 bis 21.00 Uhr
- Sauna: Montag bis Sonntag: 14 bis 21 Uhr (mittwochs ab 17 Uhr: nur Damensauna)

Aktuelle Informationen im Internet unter www.revitalbad-menzenschwand.de

Aus der Nachbarschaft!

Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Wir sind immer montags von 17 bis 18 Uhr persönlich erreichbar. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Sitzungszimmer im Erdgeschoss, welches auch barrierefrei zugänglich ist.

Telefonisch sind wir erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Außerhalb der Sprechzeit dürfen Sie gerne auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per E-mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de.

Wir freuen uns auf Sie.

Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V. Erste-Hilfe-Kurs für Senioren

Wir laden herzlich ein zu einem interessanten Erste-Hilfe-Kurs für Senioren **am Samstag, den 10.05.2025, von 15 – 17 Uhr, im Gemeinschaftsraum Vogelbach**. Wir freuen uns auf euch. Die Teilnahme ist kostenlos, für Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Wir bitten um **Anmeldung unter kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de oder 07672/990529**.

Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.



FC Dachsberg 1968 e.V.

Nächste Spiele:

Samstag, 10.05.2025 | 12:15

E-Junioren | Bezirksturnier
Turnier in Wilfingen

Samstag, 10.05.2025 | 12:30

D-Junioren | Kleinfeldklasse
SG Waldhaus 2 : SC Lauchringen 2

Sonntag, 11.05.2025 | 10:30

Herren | 3.Kreisliga (C)
SC Niederhof/Binzgen 3 : FC Dachsberg 2

Sonntag, 11.05.2025 | 13:00

Frauen | 1.Kreisliga (A)
SV Eggingen : FC Dachsberg

Sonntag, 11.05.2025 | 15:00

Herren | 2.Kreisliga (B)
FC Dachsberg : SV Waldhaus 2

Freitag, 16.05.2025 | 18:00

C-Junioren | Kreisklasse
SG Hotzenwald : FC 08 Bad Säckingen 2

Auf Eure Unterstützung zählt der FC Dachsberg!

Ergebnisdienst 1. Mannschaft:

VfB Waldshut 2 : FC Dachsberg
[Spieltag 20, 03.05.2025]

Ergebnis: 3:2 (1:0)

Ergebnisdienst Frauen:

FC Dachsberg : VfR Horheim-Schwerzen

[Spieltag 13, 03.05.2025]

Ergebnis: 0:0 (0:0)



FC Dachsberg 1968 e.V.

Mitgliederversammlung des FC Dachsberg 1968 e.V.

Der FC Dachsberg 1968 e.V. veranstaltet am **09.05.2025 um 20:00 Uhr** eine außerordentliche Mitgliederversammlung [Thema: Kunstrasen-Bau] im **Clubheim in Wilfingen**. Nachfolgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Informationen - Kunstrasen
- 3) evtl. Abstimmung - Kunstrasen
- 4) Wünsche und Anträge

Der FC Dachsberg 1968 e.V. lädt alle Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Dominik Kaiser

1. Vorstand, FC Dachsberg 1968 e.V.

Unter der Schirmherrschaft der Gemeinde



Zum 5. Mal findet das Repair Café statt:

**Am Samstag, den 10.05.2025
von 13.30 bis 16.30 Uhr im Kaiserhof
Kirchstraße 19, Dachsberg-Hierbach**

Das Repair Team steht bereit und freut sich über Reparaturaufträge:

- Elektrogeräte (tragbar)
- Kleinmöbel
- Metall (auch Messer schleifen)
- Fahrräder
- Kleidung (kl. Näharbeiten, stopfen)

Fragen zur Nutzung für Handy, Tablets, Laptops, sowie kleine Reparaturarbeiten

Gerne können Sie auch bei der Reparatur mitwirken und ihre eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern.

Der Kaiserhof verwöhnt Sie während des Nachmittags mit Kaffee, Tee, kalten Getränken und Herzhaftem. Jeder ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns über regen Besuch
Ihr Repair Team

Bezirks-Imkerverein Albtal e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Datum: 16. Mai 2025 um 19.30 Uhr

Sitzungsort: Hotel Albtalblick in 79837 Häusern, St. Blasierstr. 9

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht 2024
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Zuchtobmanns
7. Grußworte der Gemeinde
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Anpassung Ortsbeitrag
10. Wahl von 2 Beisitzern
11. Termine 2025
12. Wünsche und Anregungen

Anita Böhler

1. Vorsitzende, Dachsberg, Tel: 07672 4667



Landfrauen Ibach

Ab diesem Jahr

Offenes freies Tanzen in Ibach

jeden Montag von 18 - 19:30 Uhr im

Landfrauenraum im Rathaus Oberibach

Offene Gruppe für Tanzfreudige, jeder kann kommen, ob jung oder alt, Frau oder Mann.

Wir beginnen mit einem angeleiteten Aufwärmtraining mit Übungen aus Pilates, Bodentraining, Yogadancing, kommen ins freie Tanzen und bewegen uns auf rhythmische Musik. Wir bieten auch Anleitung für Tanz- und Kontaktimprovisation an und schließen mit Entspannung ab. Einfach vorbeikommen. Jede Stunde auf Spendenbasis.

Tanzpädagogin und Bewegungstherapeutin Nakhue Zeller und Tanzpädagogin und Tanztherapeutin Christine Freitag.



Natur- und Wanderverein Dachsberg e. V.

Rundwanderung Aargauer Riggi

Der Natur- und Wanderverein

Dachsberg e.V. führt am **Sonntag, den 18. Mai 2025** eine Rundwanderung von Boniswil zur Hochwacht und zurück am Ufer des Hallwiler Sees durch. Die sehr schöne und abwechslungsreiche Tour bietet unterwegs diverse Sitzmöglichkeiten zum Rasten und Vespere.

Treffpunkt/Abfahrt: 9:15 Uhr beim Rathaus Wittenschwand (ca. 1:15 Stunden Fahrt bis Boniswil)

Treffpunkt: 10:45 am Bahnhof in Boniswil

(7 Parkplätze Tagesgebühr sfr. 4,00)

Hier warten unsere **Wanderführer Karin Schirmer und Thomas Keser** auf uns.

Um 11:00 beginnt unsere 15 km lange, mittelschwere Rundwanderung mit 450 hm. Die reine Wanderzeit ist mit 4:15 Stunden, mit Pausen 5:15 Stunden angegeben.

Der Abschluss ist im Engel in Murg- Niederhof um 17:30 reserviert.

Bei dieser Wanderung ist eine **Anmeldung bis spätestens Freitag, den 16. Mai** nötig, bei

Bärbel Rutzen: Tel: 0171-3363 450 oder

Johanna Zipfel: Tel: 07755/8278

Mitglieder, Feriengäste und alle Wanderfreudige sind herzlich zum Mitwandern eingeladen.



In turbulenten Zeiten

Wege finden zu Zuversicht, Frieden, Freude

Mittwoch, **14. + 21.5.2025, 19.30 – ca. 21.00 Uhr.**

Wir beginnen mit einem kleinen Snack zum Kennen lernen und kurzem Austausch.

Interessiert?

Alle sind herzlich willkommen zu Powerpoint Input mit Gesprächsrunde im Rathaus in Wittenschwand

Hilke Hoffmann 07755 337, Kornelia Zeh 07755 1778

Bei Teilnahme bitte verbindlich anmelden.

Herzlichen Dank.



KUCHEN- UND TORTENSPENDEN FÜR DEN TAG DER OFFENEN TÜR BEI LIGNOTREND AM 18.MAI 2025

Allen, die sich bereits gemeldet haben und die Ibacher Landfrauen unterstützen möchten, danken wir schon jetzt sehr herzlich. Ihr seid großartig! Auch über weitere Kuchen- und Tortenspenden würden wir uns weiterhin sehr freuen. Hier nun die wichtigsten Infos:

Anmeldung von Kuchen- und Tortenspenden

Bitte bis spätestens 12. Mai 2025:

- Per Mail: vorstand@landfrauen-ibach.de
- Telefonisch: Aynur Er-Flade, Tel. 07672-485606

Abgabezeiten und -orte für Kuchen und Torten:

- **Samstag, 17.05.2025, 18:30–19:30 Uhr:**
Im Landfrauenraum (Rathaus Ibach, Hofrain 1)
- **Sonntag, 18.05.2025, 09:30–10:30 Uhr:**
Bei Karin Becker-Gießler, Alte Schmiede, Schulbühl 8, Oberibach
- **Sonntag, 18.05.2025, ab 10:00 Uhr:**
Direkt am Kuchen-/Tortenstand der Landfrauen auf dem Gelände der „Ibacher Säge“. Hinweis: Keinen direkten Zugang mit dem eigenen PKW, bitte den Shuttle-Service nutzen.

Hinweise zur Kuchen- und Tortenspende:

- Kuchenbehälter bitte mit dem eigenen Namen und dem Namen des Kuchens/der Torte (z.B. Apfelkuchen) beschriften.
- Der Erlös aus den Kuchen- und Tortenspenden kommt wieder einem sozialen Zweck in der Region zugute.

Für Rückfragen: Aynur Er-Flade (07672-485606)

Vielen Dank für die Unterstützung!

Eure **LandFrauen
Ibach**

www.landfrauen-ibach.de





Kirchliche Nachrichten

Freitag, 09.05.2025

18:00 Uhr Wolpadingen – Eucharistiefeier

Dienstag, 13.05.2025

07:50 Uhr Wittenschwand – Schulgottesdienst

Mittwoch, 14.05.2025

18:00 Uhr Hierbach – Maiandacht der Frauengemeinschaft

Auf dem Weg durch Gottes bunte Welt!

Unter diesem Motto durften wir dieses Jahr unsere erste heilige Kommunion am 27. April 2025 mit Pfarrer Jan in der Kirche in Hierbach feiern!

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag so schön und für uns unvergesslich geworden ist!



Von links: Maria Neiss, Benedikt Böhler, Jonas Weigand, Tim Schmider, Maria Köpfer, Pfr. Jan, Leoni Behringer, Estevania Ebner, Lea Strittmatter, Sofia Dehm, Amelie Ebi, Leonie Hierholzer, Sina Weber, Ida Wegerhof



EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE
ST. BLASIEN

Sonntag, 11.05.2025

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Weber
Im Anschluss lädt der Förderverein der Ev. Kirchengemeinde St. Blasien zur Mitgliederversammlung ein

Donnerstag, 15.05.2025

15.00 Uhr Gottesdienst im Luisenheim mit Pfarrerin Rudzki

Samstag, 17.05.2025

19.00 Uhr Singandacht mit Pfarrerin Rudzki und Jubilare
Deo in der Christuskirche

Veranstaltungen:

Mittwoch, 14.05.2025

14.30 Uhr Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre mit Eltern und Geschwistern (Saal unter der Kirche)

Donnerstag, 15.05.2025

09.30 Uhr Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre mit Eltern (Saal unter der Kirche)

11.45 Uhr Gemeinsames Mittagessen für Jung und Alt und Groß und Klein im Saal unter der Christuskirche, wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 3€/ Erwachsenen. Anmeldung bitte bis Dienstag, 06.05.2025

von 09.00-11.00 Uhr im ev. Pfarramt in St. Blasien

Bitte beachten Sie:

Da die Kirche i. d. R. geschlossen ist, bitten wir einen Besichtigungstermin telefonisch zu vereinbaren.

Das Pfarramtsbüro ist in der Regel donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr besetzt, Tel. 07672 – 906009,

Email: st.blasien@kbz.ekiba.de.

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am **Dienstag, den 13.05.2025, 17.00 Uhr.**

Erscheinungstag: **Freitag, den 16.05.2025.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:

gemeinde@dachsberg.de



IHC 533, Allrad, Bj.1977, 3000 Betriebsstd., mit Schneeschieber, **zu verkaufen**, VHB, Tel. 0160 99382087

Mama und Tochter auf der Suche nach neuem Zuhause in der alten Heimat! Wir **suchen** eine 40 bis 60 m² große **Mietwohnung** auf dem Dachsberg ab so bald wie möglich.

Kontakt: Victoria Sonntag 01515 4294578

„Hast du Angst vor dem Tod?“ fragte der kleine Prinz die Rose. „Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt, soviel ich konnte. Und Liebe tausendfach verschenkt. So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen“, sagte die Rose.

Antoine de Saint-Exupéry

Wir nehmen Abschied von

Hildegard Krüger

* 6.10.1946 † 18.04.2025

In lieber und dankbarer Erinnerung

Elisabeth
Wilfried mit Familie
Helmut mit Familie
Karin Fischer

79837 Ibach, Hochtal 34

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, 17. Mai 2025 um 14.00 Uhr in der Kath. Kirche in Ibach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Paula Böhler

Besonders danken möchten wir:
Pfarrer Jan für die würdevolle Trauerfeier
Bestattungen Gisela u. Karl Kaiser für die Unterstützung
Dr. Jochmann u. seinem Team für die Hausärztl. Betreuung
Tagespflege St. Franziskus in Häusern
Landfrauen Ibach für die schönen Worte & Hilfsbereitschaft

Familie Böhler & Familie Wurst

TAG DER OFFENEN TÜR IBACHER SÄGE

18. MAI 2025 | 10 - 18 UHR



Alle Informationen zum Programm:

www.lignotrend.com/TdoT

LIGNO TREND®

Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!



Am **Dienstag, 13.05.2025** und
Dienstag, 10.06.2025, 12.15 Uhr
Wittenschwand Dachsberghalle,
12:15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte

Tel. 05244/8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

Minijob

Hilfe im Haushalt und Alltag

Freundliche Rentnerin, leicht pflegebedürftig, sucht nette, flexible Person, die Mahlzeiten zubereitet, den Haushalt in Schwung hält, Besorgungen macht, usw. 3 – 6 Stunden wöchentlich, faire Bezahlung.
Tel. 07672/9222957

www.kolleg-st-blasien.de



Staatl. anerkanntes Jesuiten-Gymnasium mit Internat für Jungen und Mädchen

Das Kolleg St. Blasien ist eine bekannte Internatsschule mit einer 7-Tages Verpflegung. In sieben Speisesälen werden 250 Schüler, Mitarbeiter und Jesuiten in hoher Qualität verpflegt.

Zur Verstärkung unseres Hauswirtschaftsteam suchen wir zum 1. September 2025 eine

Hauswirtschafterin/Hauswirtschafter (m/w/d) oder Hotelfachfrau/Hotelfachmann (m/w/d)

Der Arbeitsbereich hat unter anderem folgende Aufgaben:

- Essens- und Getränkeausgabe
- Vorbereitung und Instandhaltung der Speisesäle
- Hygiene und Arbeitssicherheit in den Speisesälen/Spülküche
- planmäßige Wochenend- und Feiertagsdienste

Die Anforderungen:

- Berufserfahrung im Bereich Speiseservice
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Freude am Umgang mit Jugendlichen

In diesem Bereich arbeiten wir innerhalb einer Jahresarbeitszeit berechnet auf 39 Stunden pro Woche, da sich der Arbeitseinsatz vor allem auf die 34 Schulwochen konzentriert. In den Ferienzeiten werden Überstunden ausgeglichen oder Urlaub gemacht. Unser Arbeitszeitrahmen bewegt sich zwischen 6:30 Uhr und 19:15 Uhr und wird teilweise als geteilter Dienst gearbeitet. Planmäßig haben Sie jedes zweite Wochenende frei, sowie einen festen freien Tag innerhalb der Woche. Die Bezahlung erfolgt nach Tarifvertrag des AVO. Wir bieten Ihnen eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung und Kinderzulagen an.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Kolleg St. Blasien, Frau Wilde Baumgart, Leiterin Hauswirtschaft
Fürstabt-Gerbert-Str. 14, 79837 St. Blasien
Tel. 07672/27218, Mail: mwilde-baumgart@kolleg-st-blasien.de



Todtmoos
im Südschwarzwald

Bei der Gemeinde Todtmoos (ca. 2.100 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Tourist-Information Todtmoos (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter:

<https://www.todtmoos.net/pb/home/verwaltung/stelle-nangebote.html>

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **25. Mai 2025** vorzugsweise per E-Mail an: sekretariat@todtmoos.net oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Todtmoos, Sekretariat, St.-Blasier-Str. 2, 79682 Todtmoos. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bürgermeister Marcel Schneider (sekretariat@todtmoos.net oder Tel.: 07674-848-22).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



CAFÉ im alten ENGEL

Unsere Veranstaltungen im Mai

Donnerstag 22. 05. **Cocktailabend** ab 19.00 Uhr

Samstag 24.05. „**Psychedelic freestyle guitar**“
Mit Dieter Borschlegel
Beginn 20.00 Uhr Eintritt 14 €
Bei schlechtem Wetter im Gemeinschaftsraum Urberg

Sonntag 25.05. „**Die Alphornis**“
Musikalische Umrahmung zur Cafézeit - Eintritt: auf Hut
Nur bei gutem Wetter

Donnerstag 29.05. **Frühstücksbuffet** ab 09.30 Uhr
Bis ca. 11.30 Uhr 25 € p.P. Mit Voranmeldung

Samstag 31.05. „**Zwischen Anpassung und Authentizität**“
Der innere Balanceakt Hochsensibler - Vortrag von Sabine Schwalm
Beginn: 19.00 Uhr - Eintritt: Auf Spendenbasis

Café im alten Engel Vogelsang 13 79875 Dachsberg / Urberg
Tel: 07672 481572 info@zum-alten-engel.de www.zum-alten-engel.de
Öffnungszeiten: Do u. Fr 14.00 - 18.00 Uhr Sa u. So 12.00 - 18.00 Uhr

Beste Dachsberger Holzkohle

schadstofffrei und sehr ergiebig
vom Kohlenmeiler 2024



1 Sack ca. 8 kg € 16,-
1 Sack ca. 5 kg € 11,-
erhältlich im Rathaus Wittenschwand
und bei Köhlerchef Karl Stoll,
Schmiedebachstraße 9, Wittenschwand,
Tel. 0174 8647074



Für schnelles Internet über Glasfaser

INTERNET
Mit bis zu 1000 MBit/s im Download und
500 MBit/s im Upload surfen

TELEFON
Telefonie inkl. Festnetz-Flatrate

FERNSEHEN
Fernsehen wie noch nie mit walpu.tv



Beratung vor Ort
Stiegeler Info-Mobil
21. Mai
13:00 - 18:00 Uhr
Rathausplatz
Dachsberg

Über das Glasfasernetz im **Landkreis Waldshut** gibt es schnelles Internet auch an Ihrer Adresse in **Dachsberg und Ibach**. Nutzen Sie Ihren fertigen Glasfaser-Hausanschluss – wir versorgen Sie darüber mit **schnellem Internet, Telefon und Fernsehen**.
Entscheiden Sie sich für den Anbieter aus der Region. Wir beraten Sie gerne.

stiegeler.com
07673 88899-24





